Objekttyp:	TableOfContent
Zeitschrift:	Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung
Band (Jahr):	2 (1931)
Heft 4-5	
PDF erstellt	am: <b>04.06.2024</b>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# Fachblatt

## für heimerziehung und heimleitung

Herausgegeben vom Schweiz. Urmenerzieherverein (S. U. B.) .. Red.: Vorstand des S. U. B. Buschriften an E. Gogauer, Waisenvater, Sonnenberg, Burich 7, zugleich Spedition. Druck: G. Aefchlimann, Thun .. Abonnementsbeitrag Fr. 3 .- per Jahr .. Jahlungen : Bostscheck=Ronto S. U. B. Nr. III 4749 (Bern)

2. Jahrgang Nr. 4 u. 5

Laufende Ir. 8/9

Oftober 1931

Inhalt: Mitteilungen. — Maggi Stähelin: Gedicht. — I. Hirt: Tagung in Basel. — E. Goßauer: Eröffnungsrede in Basel. - P. Niffenegger: Rechnungen 1930. - S. Bein: B. Fren, Waifenvater in Bafel.

### Mitteilungen.

1. Berfonelles. Wir munichen Segen und Gefundheit unfern

50 = I ährigen: Frau Hanny Nyffeler, Basel, 24. I.
Dir. Ch. Gasser, St. Gallen, 20. IV.
Frid. Leuenberger, Olten, 12. V.
Frau Unna Reller, Burgdorf, 19. VI.
Frau U. Wagner, Brüttisellen, 27. VIII.
Frau Helene Tschudi, St. Gallen, 10. X.
Frau Fanny Furrer, Entlisberg, Jürich, 20. IX.
60 = Iährigen: Dir. Scheurmann, Aarburg, 12. II.
A. Rhiner, Trogen, 12. III.
G. Engler, Grabs, 7. V.
Frau Ruckstuhl. Winterthur, 9. V.

Frau Ruckstuhl, Winterthur, 9. V. Frau Clavadetscher, Altstätten, 14. V.

Rud. Hegi, Tichuggen, 15. V. Frau Feldmann, Bern, 3. VI.

Frau Rosette Bürgi, Freienstein, 16. XI.

70 = I ährigen: Joh. Jecklin, Saas, 9. VIII. Pfr. D. Rohner, Oberhofen, 31. VIII.

Pfr. Fichter, Bajel, 2. IX. Rud. Stöckli, Salvenach, 25. X.

Frau Oberhänsli, Mauren, 10. Xl.

P. Oberhänsli, Mauren, 23. XII.
Scheurer Paul, Vorst. der Waisenerziehungsanstalt "Schönen-bühl", Teufen (Appenzell) Flach Emmy, Gehilfin, Waisenhaus Sonnenberg, Zürich. Den beiden ein herzliches Willkommen! Neue Mitglieder:

2. Bereinsname: Mach reiflicher Prüfung schlägt der Borstand ein ft im mig als Bereinsnamen anstelle des S. U. B. vor: Schweizerischer Berein für Heimerziehung und Unstaltsleitung. Kennwort: Sverha. Wenn wir den Titel in obige Form fassen, so können wir alle Freunde der Heim- und Unstaltsbestrebungen aufnehmen.

Seimerzieh ung: Sieher gehören alle, die ein Seim leiten oder irgendeine erzieherische Tätigkeit in einem solchen ausüben (Lehrkräfte, Gehilfinnen, Erzieher etc.). Aber auch diejenigen, welche die Einweisung von Pflezlingen anregen und vollziehen, erfüllen eine erzieherische Aufgabe und können ebensogut Mitglieder werden. In diesem Sammelnamen sind also eingeschloffen alle Fürsorger und Für-